



Schömberg, 24.04.2026

An die
Stadt Schömberg
Alte Hauptstr. 7
7235 Schömberg

Antrag auf Gebührenbefreiung der Hallenmiete

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

als Förderverein der Schömberger Schulen engagieren wir uns seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Unterstützung der örtlichen Schulen und damit unmittelbar für die Kinder und Familien unserer Stadt und den anliegenden Gemeinden.

Ein fester Bestandteil unserer Arbeit ist die zweimal jährlich stattfindende Kinderartikelbörse in der Stauseehalle. Diese Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit und wird ausschließlich durch den Einsatz von rund 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ermöglicht.

Der Erlös aus der Börse stellt dabei unsere mit Abstand wichtigste Einnahmequelle dar. Zwar verfügen wir auch über Mitgliedsbeiträge, diese machen jedoch nur einen vergleichsweise geringen Anteil unserer finanziellen Mittel aus. Umso bedeutender ist der Ertrag aus der Kinderartikelbörse für unsere Arbeit zugunsten der Schulen.

Pro Veranstaltung erzielen wir einen Gewinn von etwa 1.700 €. Die derzeit anfallenden Hallengebühren in Höhe von 600 € pro Jahr stellen dabei einen erheblichen Kostenfaktor dar und schmälern die Mittel, die letztlich den Kindern zugutekommen.

Mit unseren Einnahmen bezuschussen wir unter anderem Schullandheimaufenthalte, Ausflüge sowie notwendige Anschaffungen und Projekte an den Schulen. Diese kommen allen Schülerinnen und Schülern zugute und tragen zur Verbesserung des schulischen Umfelds bei.

Damit leistet der Verein einen direkten Beitrag zur Erfüllung kommunaler Aufgaben im Bereich Bildung und Betreuung. Dies gilt sowohl für die in Trägerschaft der Stadt Schömberg befindliche Realschule, als auch für die durch den Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal organisierten Schulen, an deren Finanzierung die Stadt Schömberg maßgeblich beteiligt ist. Vor diesem Hintergrund führt die Erhebung einer Hallenmiete dazu, dass finanzielle Mittel, die eigentlich den Schulen und damit letztlich auch der Stadt zugutekommen, wieder entzogen werden. In der Gesamtbetrachtung entsteht somit ein wirtschaftlicher Kreislauf, der den gemeinnützigen Zweck des Vereins schwächt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist, dass unsere Unterstützung allen Schülerinnen und Schülern der Schömberger Schulen zugutekommt – unabhängig von einer Mitgliedschaft oder finanziellen Voraussetzungen. Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen, bei denen Angebote und Einnahmen primär den eigenen Mitgliedern zugutekommen, profitieren bei uns alle Kinder gleichermaßen, ohne dass hierfür ein Mitgliedsbeitrag erforderlich ist. Damit leisten wir einen besonders breiten und sozialen Beitrag für die gesamte Schulgemeinschaft.

Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass grundsätzlich die Möglichkeit besteht, Vereinsförderungen bei der Stadt zu beantragen, wir von dieser Option bislang jedoch keinen Gebrauch gemacht haben. Unsere Arbeit finanziert sich somit im Wesentlichen eigenständig – insbesondere durch die Durchführung der Kinderartikelbörse.

Wir möchten daher höflich anregen, die Kinderartikelbörse als Veranstaltung im besonderen öffentlichen Interesse anzuerkennen und den Schulförderverein von der Hallenmiete zu befreien bzw. diese zumindest auf die tatsächlich entstehenden Nebenkosten zu reduzieren.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um gemeinsam eine für alle Seiten tragfähige Lösung zu finden.

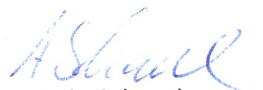
Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Ihr

Förderverein der Schömberger Schulen e.V.



Evelyn Plescher
1. Vorsitzende



Anja Schmolze
2. Vorsitzende



Uli Müller
3. Vorsitzender und Rektor der Realschule Schömberg